

Ressort: Vermischtes

Wetter: Sonne-Wolken-Mix im Südwesten und Osten

Offenbach, 19.01.2015, 12:00 Uhr

GDN - Heute gibt es im Südwesten, der Mitte und im Osten teils einen Wechsel aus Sonnenschein und Wolkenfeldern, teils bleibt es auch neblig. Im Südosten hält sich der Hochnebel meist zäh und die Sonne kommt nur örtlich zum Vorschein, an den Alpen scheint sie dagegen den ganzen Tag.

Im Nordwesten und Südwesten ist es bedeckt mit leichten Schnee- teils auch Schneeregenfällen, teilte der Deutsche Wetterdienst mit. Die Temperatur steigt nur noch auf 0 bis +4 Grad. Im Bergland und bei beständigem Nebel gibt es leichten Dauerfrost. Es weht ein schwacher bis mäßiger Wind aus südöstlichen, im Westen und Nordwesten aus westlichen Richtungen. In der Nacht zum Dienstag breiten sich die eher leichten Niederschläge noch etwas süd- und ostwärts aus. In einem Streifen von der Ostseeküste und Schleswig-Holstein über die Mitte bis zum Ober- und Hochrhein muss dann mit leichten Schneefällen meist bis in die tiefsten Lagen gerechnet werden. Im Südosten sowie im Nordwesten sind Niederschläge seltener und es lockert gebietsweise auf, im Nordseeumfeld kann es allerdings einzelne Schauer oder kurze Gewitter mit Graupel geben. Es sind Tiefsttemperaturen zwischen 0 und -5 Grad zu erwarten. In Alpennähe ist mäßiger Frost bis -10 Grad möglich. Am Dienstag fällt vor allem von Vorpommern über die Lausitz, Sachsen, Thüringen bis nach Franken sowie im südlichen Baden-Württemberg noch etwas Schnee. An Nord- und später auch Ostsee gibt es einzelne Schneeregen-, Regen- und Graupelschauer, vereinzelt auch kurze Gewitter. In den übrigen Regionen bleibt es meist trocken, vor allem im Westen und an den Alpen scheint auch zeitweise die Sonne, an der Donau hält sich teils ganztägig Nebel oder Hochnebel. Die Höchstwerte liegen bei beständigem Nebel und im Bergland im leichten Frostbereich, sonst zwischen 0 und 4 Grad. Es weht ein meist schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen. In der Nacht zum Mittwoch lockert die Wolkendecke zeitweise auf. Lokal können noch ein paar Schneeflocken fallen. Vielerorts bildet sich Nebel oder Hochnebel. Die Temperatur geht auf 0 bis -7 Grad zurück. Am Alpenrand und über Schnee muss bei Aufklaren auch mit Temperaturen unter -10 Grad gerechnet werden. Am Mittwoch hält sich gebietsweise ganztägig Nebel und Hochnebel, ansonsten ist es aufgelockert bewölkt und trocken, vor allem im Westen und Nordwesten sowie an den Alpen kann sich auch länger die Sonne zeigen. Die Temperatur steigt auf 0 bis 4 Grad. Im Bergland und bei Dauernebel herrscht leichter Dauerfrost um -2 Grad. Der Wind weht meist schwach, im östlichen Bergland auch mäßig, in Böen frisch bis stark aus östlichen Richtungen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-48206/wetter-sonne-wolken-mix-im-suedwesten-und-osten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com